

## Hotelliste

mit reservierten Kontingenten zur Selbstbuchung.

### Hotel Victoria

30 EZ, Preis 70.-/Nacht,  
Frühstück 13.-(wird automatisch hinzugebucht),  
Kontingent läuft bis 01.09.2004,  
Tel.: 07 61/2 07 34-0

### Park Hotel Post

15 EZ, Preis 82.- bis 87.-/Nacht,  
je nach Lage des Zimmers,  
incl. Frühstück,  
Kontingent läuft bis 22.09.2004,  
Tel.: 07 61/3 85 48-0

### Hotel Rheingold

35 EZ, Preis 89.-/Nacht,  
incl. Frühstück,  
Kontingent läuft bis 15.09.2004,  
Tel.: 07 61/2 82 10

### Dorint Hotel

30 EZ, Preis 124.-/Nacht,  
Frühstücksbuffet 16.-  
Kontingent läuft bis 14.09.2004,  
Tel.: 07 61/38 89-0

Bei Reservierung bitte »Bau-Protect« angeben.

## Organisation und Ansprechpartner

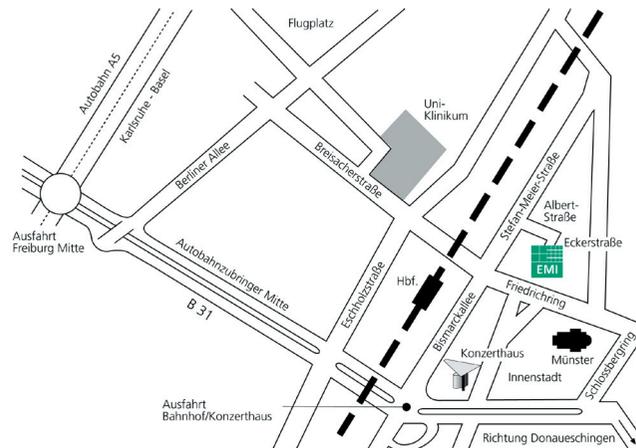
Dipl.-Ing. Markus Romani  
Telefon: +49 (0) 76 28 / 90 50-55  
E-Mail: Markus.Romani@emi.fraunhofer.de

Evelyn Adam, M. A.  
Telefon: +49 (0) 7 61 / 27 14-366  
E-Mail: Evelyn.Adam@emi.fraunhofer.de

## Adresse und Anfahrt

Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik  
Ernst-Mach-Institut EMI  
Eckerstraße 4  
D-79104 Freiburg

Telefon: +49 (0) 7 61/27 14-0  
Fax: +49 (0) 7 61/27 14-316  
E-Mail: info@emi.fraunhofer.de  
www.emi.fraunhofer.de



## Workshop »BAU-PROTECT«

Bauliche Strukturen unter Belastung durch  
Impakt und Sprengwirkung

27. und 28. Oktober 2004



Wehrtechnische Dienststelle für  
Schutz- und Sondertechnik



Universität der Bundeswehr  
München



**Fraunhofer** Institut  
Kurzzeitdynamik  
Ernst-Mach-Institut

## Vorankündigung

### Workshop »BAU-PROTECT« Bauliche Strukturen unter Belastung durch Impakt und Sprengwirkung am 27. und 28. Oktober 2004

Mit dem Workshop »BAU-PROTECT« findet am 27. und 28. Oktober 2004 am Fraunhofer Ernst-Mach-Institut erstmalig eine Veranstaltung zum Schutz baulicher Strukturen gegen Belastung durch Impakt und Sprengwirkung statt, die gemeinsam veranstaltet wird von:

- dem Fraunhofer Ernst-Mach-Institut,
- der Universität der Bundeswehr München,
- der Wehrtechnischen Dienststelle für Schutz- und Sondertechnik (WTD 52)

Die Veranstalter möchten ihre langjährigen, einschlägigen Erfahrungen auf dem Gebiet der Prüfung und Bewertung von Gebäuden weitergeben und hierfür interessierten Fachleuten eine praxisorientierte Plattform zum Thema Schutzmaßnahmen gegen dynamische Belastungen auf bauliche Strukturen anbieten.

Die Veranstaltung wird sich insbesondere mit den folgenden Themenschwerpunkten befassen.

#### **Terroristische Anschläge**

Die Zerstörung von Bauwerken und deren Einrichtungen durch terroristische Anschläge kann enorme Personen- und Vermögensschäden zur Folge haben. Der Workshop »BAU-PROTECT« vermittelt Grundlagen zu dieser Thematik – von der Risikoanalyse bis hin zum Schadensfall und dessen baulicher Prävention.

#### **Gefährdung und Risiko**

Mögliche Gefährdungen von Gebäuden und die potenziellen Schadenauswirkungen werden häufig nicht erkannt oder falsch eingeschätzt. Die Veranstalter

führen in die komplexen Problemstellungen ein und geben Hilfestellung zu einer adäquaten Risikoanalyse. Hierbei werden auch computergestützte Methoden vorgestellt, die sowohl auf empirischen als auch auf theoretischen Modellen basieren und der effizienten Risikoanalyse dienen.

#### **Analyse von Tragverhalten, Schädigung und Versagen**

Die Analyse des Verhaltens bestehender Bausubstanz unter dynamischer Belastung dient der konstruktiven Auslegung und Nachrüstung von Gebäuden und Gebäudeteilen. »BAU-PROTECT« stellt hierfür Möglichkeiten zur Beurteilung des Tragverhaltens dynamisch beanspruchter Baustrukturen und der Resttragfähigkeit nach einem Schadensfall vor.

#### **Schutztechnologien und Sicherheitstechnik**

Präventive oder nachträgliche bauliche Schutzmaßnahmen helfen in vielen Fällen, das Schadensausmaß dynamischer Einwirkungen auf Gebäude zu reduzieren oder gar zu vermeiden. Hierzu gehören neben baulichen Schutzmaßnahmen u. a. auch notwendige Sicherheitsabstände und Verhaltensregeln. Welche speziellen Maßnahmen und Sicherheitskonzepte für welche Fragestellungen in Betracht kommen, wird ein weiteres Thema des Workshops sein.

#### **Spezielle Berechnungsmethoden**

Zur Analyse der Wirkungskette von Strukturbelastung und Strukturverhalten geschädigter Baustrukturen werden fluid- und strukturdynamische Berechnungsverfahren eingesetzt. Diese Methoden erlauben es, die zeitliche Entwicklung der Belastungs- und Reaktionsvorgänge realitätsnah und detailliert zu simulieren. Hierzu gehören die Erfassung von Stoßwellenvorgängen, starken Verformungen bis hin zum Versagen sowie das Nachversagensverhalten. Behandelt werden zusätzlich vereinfachte Berechnungsmethoden zur Ermittlung der Tragfähigkeit und Bemessung von Bauteilen unter dynamischen Beanspruchungen.

#### **Spezielle Prüfmethoden**

Um bauliche Komponenten hinsichtlich ihrer Schutzwirkung prüfen zu können, bedarf es spezieller experimenteller Methoden. Diese und die eingesetzten speziellen Versuchseinrichtungen werden im Workshop vorgestellt.

#### **Zielgruppe**

Der Workshop richtet sich an interessierte Ingenieure, Behördenvertreter und Entscheidungsträger, die sich mit der Einschätzung von Risiken, der Bewertung der Gefährdung und der Umsetzung von Schutzmaßnahmen für gefährdete Bauwerken befassen und möchte einen Überblick zum Thema geben.

Der Workshop wird in deutscher Sprache gehalten. In der Tagungsgebühr ist ein Tagungsband mit den gesammelten Beiträgen des Workshops enthalten.

#### **Tagungsort**

Fraunhofer EMI, Freiburg

#### **Teilnehmergebühr**

390 € / Teilnehmer

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr unter Angabe von »006-900001 Workshop« auf das Konto 752 1933 Deutsche Bank München BLZ 700 700 10

Anmeldeschluss ist der 04. Oktober 2004